Hochleithner

Gemeindenachrichten

Rundschreiben Nr. 2/2014

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Der Sommer zeigt sich von der schönsten Seite und die Ferienzeit steht vor der Tür. Gestatten Sie mir, Ihnen noch einige interessante Nachrichten aus der Gemeindestube in diese Zeit der Erholung und Entspannung mitzugeben.

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen:

-) Zu Beginn der Sitzung konnten wir den neugewählten **FF-Kommandantenstellvertreter Johannes Koller** offiziell angeloben und zu seiner neuen Herausforderung gutes Gelingen und viel Erfolg wünschen.

-) Die **KG-Grenze** zwischen Bogenneusiedl und Streifing wurde nach Absprache mit der Gemeinde Kreuzstetten einvernehmlich geringfügig flächengleich ausgeglichen und **begradigt**.

-) Die entsprechende Beitragsleistung der Gemeinde Hochleithen zur **Sanierung der Landesstraße L3100** auf einer Länge von ca. 900 lfm in Wolfpassing wurde beschlossen, die Arbeiten, welche nach Zusage des Herrn Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll durch den NÖ Straßendienst vorgenommen werden können, sind voll im Gange und ich freue mich über jene Haushalte, welche eine Verkehrsinsel vor ihrem Haus unterstützen und so zu einer erhöhten Verkehrssicherheit im Ort beitragen.

-) Im Rahmen der Beschlussfassung der **Güterwegerhaltung für das Jahr 2014** konnte für den Güterweg Haid, beginnend neben dem Friedhof Wolfpassing, eine Erneuerung mit staubfreier Oberfläche festgelegt werden.

-) Ebenfalls beschlossen wurde der **Stromliefervertrag für Ökostrom** aus der Photovoltaikanlage am Dach unserer Volksschule mit der OeMAG, als krönender Abschluss folgt noch eine Anzeigetafel im Bereich des Schuleinganges, welche tägliche Einspeisungsleistung, Gesamtleistung und CO2-Ersparnis der Anlage für jeden ersichtlich dokumentiert.

-) Aus den Sorgen um das schadhafte **Natursteinpflaster** vor unserem **Gemeindezentrum** und der entsprechenden Mängelrüge ist leider eine Klagsache entstanden.

-) Mit Freude konnte der Gemeinderat zur Kenntnis nehmen, dass im Zuge der ordentlichen Generalversammlung des **Reit- und Fahrvereines Hochleithen** in der Person unseres Energiebeauftragten, Herrn Paul Schmid, ein **neuer Obmann** gewählt werden konnte.
Der ausgeschiedenen Obfrau, Frau Kamilla Körbel, gebührt ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement um den Verein.

-) Sehr löblich konnte auch zur Kenntnis genommen werden, dass es auch in der heutigen Zeit noch gute Geister gibt, welchen das Erscheinungsbild öffentlicher Flächen im Nahebereich ihrer Wohnhäuser am Herzen liegt und die damit sehr aktiv an einem positiven und freundlichen **Ortsbild** mitwirken. Herzlichen Dank an all die guten Geister in unseren Orten.

30 Jahre Volksschule Hochleithen

Die Volksschule Hochleithen hat unter Führung der Frau Direktorin und der Lehrkräfte in Zusammenarbeit mit den Elternvertretern und der unterstützenden Elternschar **ein würdiges Fest zum 30-Jahr-Jubiläum** veranstaltet und damit zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen:
1.) Dem Jubiläum wurde ein würdiger Rahmen gegeben
2.) Durch die dankenswerterweise erbrachten Leistungen im Zusammenhang mit dem Fest wurde der Schulschlussausflug für die Kinder zum Nulltarif ermöglicht.
Mit Freude konnten wir die Wortmeldung der Frau Bezirksschulinspektorin zur Kenntnis nehmen, welche unserer kleinen aber feinen Schule großes Lob ausgesprochen und eine gute Zukunft in Aussicht gestellt hat.

Nur wenige Tage nach dem Schulfest wurde unserer Frau Volksschuldirektorin, Frau Silvia Heinisch, der **Berufstitel „Oberschulrat"** verliehen, wozu ich namens der Gemeinde Hochleithen recht herzlich gratuliere.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes und der Poststelle

In den Sommermonaten Juli und August werden meine Sprechstunden nur nach telefonischer Voranmeldung stattfinden, Tel.nr. 02245/ 89166.
Sie erreichen mich in dringenden Fällen unter der Tel.nr. 0664/1244290.
Am **Donnerstag, 28. und Freitag, 29. August 2014** bleibt das Gemeindeamt ganztägig **geschlossen**. Bitte berücksichtigen Sie, dass auch die Poststelle an diesen Tagen nicht verfügbar ist.

Einziehungsauftrag für Gemeindeabgaben

Leider müssen wir regelmäßig nach den Fälligkeitsterminen unserer Gemeindeabgaben zahlreiche Haushalte mahnen, ihrer Verpflichtung nachzukommen. Meist ist es lediglich das Beiseitelegen und dann eben Vergessen. Ich möchte daher wieder einmal auf die **Möglichkeit des Einziehungsauftrages** aufmerksam machen, welcher beiden Seiten Arbeit und Unannehmlichkeit erspart. Die entsprechende Formalität erledigt Ihre **Hausbank** gerne für Sie.

Sperre Gaweinstaler Straße am 6. und 7. Juli 2014

Aufgrund eines Kellergassenfestes in Gaweinstal hat die Bezirkshauptmannschaft verordnet, dass unter anderem die Gaweinstaler Straße in der **KG Bogenneusiedl** zwischen 6. Juli 2014, 12:00 Uhr und 7. Juli 2014, 02:00 Uhr für den gesamten Verkehr mit einem Fahrverbot belegt wird. Eine Zufahrt bis zum Beginn der Kellergasse Gaweinstal ist allerdings gestattet.

Verbrennen von biogenen Materialien im Freien

Für das Verbrennen von biogenen Materialien im Freien sind in der Vergangenheit zunehmend strengere Regelungen eingeführt worden. Nunmehr ist laut Bundesluftreinhaltegesetz sowohl das **punktuelle** als auch das **flächenhafte Verbrennen** von biogenen Materialien sowie das Verbrennen nicht biogener Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen **grundsätzlich verboten**.

Von diesem Verbot wurden (auszugsweise) **bestimmte Ausnahmen** festgelegt:

- Verbrennen im Rahmen von Übungen des Bundesheeres und der Feuerwehren,
- Lagerfeuer und Grillfeuer (es darf ausschließlich trockenes unbehandeltes Holz oder Holzkohle verwendet werden),
- das Abflammen im Rahmen der integrierten Produktion bzw. biologischen Wirtschaftsweise.

Gemäß dieser Bestimmung kann der **Landeshauptmann** mit Verordnung **zeitliche und räumliche Ausnahmen** vom Verbot des Verbrennens biogener Materialien für das Verbrennen von schädlings- und krankheitsbefallenen Materialien, wenn dies zur wirksamen Bekämpfung von Schädlingen und Krankheiten unbedingt erforderlich und keine andere ökologisch verträgliche Methode anwendbar ist, zulassen.
Da auch in unserer Gemeinde immer wieder Mitbürger gegen diese Vorschrift noch dazu jetzt, wo in der Natur alles sehr trocken ist, verstoßen, möchte ich mit Nachdruck auf diese Bestimmung hinweisen.

Bodenschutzpflegegerät

Die Bodenschutzpflegegemeinschaft hat einen Wurzelschneidepflug zur Pflege der Felder neben den Bodenschutzanlagen angekauft. Dieser kann gegen eine Gebühr angemietet werden. Die Arbeitstiefe beträgt bis zu 120 cm, der Kraftbedarf ca. 130 PS aufwärts.
Ansprechpartner: Michael Schiller Tel.: 0676/9462215

Energiespartipp unseres Energiebeauftragten

Von LCD-TVs über DVD-Player und -rekorder, Spielkonsolen bis hin zu PCs und Notebooks wird die Ausstattung immer umfangreicher. Die Anzahl der Geräte aus dieser Kategorie wächst in den Haushalten ständig an. Auch für diese Geräte gibt es eine Reihe von Möglichkeiten, den Energieverbrauch zu verringern: Beim Kauf auf die Energiekennzahlen achten: Auch hier gilt, dass neue Geräte nur dann Energieeinsparungen bringen, wenn die alten nicht als Zweit- oder Drittgeräte weiterhin in Verwendung bleiben.
Auf den Stand-by-Betrieb nach Möglichkeit verzichten: Schätzungen ergeben, dass in Österreich jährlich 1TWh an Strom ausschließlich für den Stand-by-Betrieb von Geräten verbraucht wird - und das völlig unnötig. Die Vermeidung wäre leicht. Dazu eignen sich schaltbare Steckdosenleisten, mit denen man z.B. Computer, Bildschirm und Drucker oder TV, DVD-Player und Spielkonsole mit einem Knopfdruck vom Netz trennen kann.

Ihr EB Paul Schmid

Österreichischer Jugendmeister Dominik Haertl

Ich freue mich, über die hervorragenden sportlichen Erfolge von Dominik Haertl aus Wolfpassing berichten zu dürfen. Der 14jährige holte sich in Hallein den österreichischen Meistertitel in der Klasse Jugend B (bis 16 Jahre) im Sportklettern, genauer gesagt, im Bouldern. Darunter wird eine Disziplin verstanden, bei der es darum geht, schwere knifflige Bewegungsabläufe in nur wenigen Versuchen, zu absolvieren.
Dass diese Großleistung einem „Flachlandindianer" gelingt, verleitet mich zu herzlicher Gratulation und nur einer Aussage - großartig!

Medikamentensammlung des Österreichischen Roten Kreuzes

Das Österreichische Rote Kreuz betreibt in Wien eine Apotheke, wo an bedürftige Menschen gespendete, dringend benötigte Medikamente kostenlos abgegeben werden. Gerne weise ich erneut darauf hin, dass während der Amtsstunden auch im Gemeindezentrum Hochleithen für Sie die Möglichkeit besteht, **nicht benötigte Medikamente zu spenden.**

- Die Medikamente dürfen nicht abgelaufen sein (ideal mind. 6 Monate haltbar).
- Die Medikamente müssen in der Originalverpackung sein (können angefangen sein, aber keine losen Blisterstreifen).
- Es werden keine Kühlwaren angenommen (z.B. Insulin)
- Es werden keine Pflegebehelfe angenommen (z.B. Rollator).

Im Namen des Österreichischen Roten Kreuzes bedanke ich mich für Ihre Mithilfe!

ÖBB-Streckensanierung zwischen Wolkersdorf und Laa an der Thaya

Aufgrund von Sanierungsarbeiten ist die Bahnstrecke zwischen Wolkersdorf und Laa an der Thaya

von 30. Juni bis 16. August gesperrt.

In dieser Zeit steht Ihnen ein Schienenersatzverkehr mit Bussen zur Verfügung. Um die Maßnahmen kurz und effizient zu gestalten, werden die Arbeiten auch nachts und am Wochenende stattfinden.
Während der Bauarbeiten kommt es vorübergehend zu Sperren von Eisenbahnkreuzungen. **Bitte beachten Sie die Hinweisschilder vor Ort.**
Nähere Informationen zu diesen Arbeiten erhalten Sie unter der Telefonnummer 01/ 93000 34364 von Mo - Do von 8:00 - 15:00 Uhr sowie Fr von 8:00 - 12:00 Uhr.

Kunst im Ort

Kunst im Ort findet auch dieses Jahr wieder von **15. bis 16. November 2014** ab jeweils 13:00 Uhr statt.
Interessierte Aussteller melden sich bitte bis zum Montag, 25. August 2014 bei Frau Brigitte Unger, Tel.nr. 02245/89 41 44.

NÖ Jugendkarte 1424

Die NÖ Jugendkarte 1424 bringt jungen Menschen **zwischen 14 und 24 Jahren** viele **Ermäßigungen** bei Partnerbetrieben, **Infos** über Jugendangebote in NÖ, **europaweite Vorteile** in Kooperation mit der European Youth Card und ein **Jugendmagazin**, das vierteljährlich erscheint. Darüber hinaus ist die Jugendkarte seit 2014 neben einem Altersnachweis im Sinne des NÖ Jugendgesetzes auch ein vollwertiger, offizieller, **polizeilich anerkannter Jugendausweis - auch digital als APP.**
Die Abwicklung erfolgt unbürokratisch: Der Jugendliche bringt den ausgefüllten Antrag zum Gemeindeamt, die diesen an die Jugend:info NÖ weiterleitet. Die Jugend:info NÖ kann damit kurzfristig die Karte ausstellen und auch die APP freischalten.
Das Anmeldeformular kann unter www.1424.info/formulare heruntergeladen werden.

Verkehrsverbund Ost-Region: Die neue AnachB/VOR App

Wie komme ich am schnellsten von A nach B? Wann fährt der nächst Bus oder die nächste Bahn? Gibt es Verspätungen oder Baustellen auf der Strecke? Wie komme ich rechtzeitig zu meinem Termin?
Antworten auf diese und mehr Fragen gibt es seit 1. Juni live per Handy über die neue AnachB /VOR App des Verkehrsverbund Ost-Region (VOR). Damit wird das Smartphone zum **persönlichen, multimodalen Routenplaner** für Wien, Niederösterreich und das Burgenland - und ganz Österreich!

Mit der neuen App können Routen für öffentliche Verkehrsmittel, Fahrrad, zu Fuß oder Auto berechnet und miteinander kombiniert werden. Der Routenplaner findet nicht nur den besten Weg, sondern bietet praktische Zusatzfunktionen: So können persönliche Abfahrtsorte und Routen als Favoriten gespeichert werden. Routeninformationen können zudem in den Kalender auf dem Handy aufgenommen oder per Nachricht, Mail oder über Twitter verschickt werden. Öffi-Routen in Wien, Niederösterreich, Burgenland und Tirol werden auch mit der Tarifinfo des jeweiligen Verbundes angezeigt.
Jetzt herunterladen und testen: Die neue AnachB/VOR App ist kostenlos für Android und IOS verfügbar!

NÖ Heckentag am 8. November 2014

Auch heuer haben Gartenfreunde wieder die einzigartige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben. Die Bäume und Sträucher können **von 1. September bis 15. Oktober 2014** per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at bestellt werden.
Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an office@heckentag.at oder während der Bestellfrist werktags von 9:00 bis 16:00 Uhr telefonisch an: 02952/30260-5151.

Beilagen dieses Rundschreibens

- Aktuelles aus der Region um Wolkersdorf samt Veranstaltungskalender
- Neues vom Hilfswerk Brünnerstraße-Kreuttal-Mistelbach
- Eine Information der Volksschule Hochleithen
- „Schutzmaßnahmen bei Sturm"/NÖ Zivilschutzverband
- Eine Information der Energie- und Umweltagentur NÖ
- Eine Information des ÖRK samt Einladung zur Autoweihe
- Eine Einladung zum Beachvolleyball-Turnier am 19. Juli 2014
- Der Ferienspielplan samt Anmeldeformular
- Der Ärztenotdienst für das 3. Quartal 2014
- Eine Information samt Fragebogen der Leaderregion Weinviertel Ost

Ich möchte Ihnen allen eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit sowie den Landwirten eine unfallfreie und gute Ernte wünschen.

Mit freundlichem Gruß

Ihr Bürgermeister Ing. Adolf Mechtler

Aktuelles aus der *Region um Wolkersdorf*

Amtsleitertreffen

Ende April fand im Rathaus Wolkersdorf ein Treffen der Amtsleiter aller Regionsgemeinden statt. Neben einem allgemeinen Erfahrungsaustausch wurde über die verschiedensten Projekte der Region berichtet. Als nächstes Projekt soll das Jugendangebot im sportlichen und kulturellen Bereich in den Regionsgemeinden erhöht werden.

Konzert der Kirchenchöre

Am **Sonntag, den 4. Mai 2014** fand die Neuauflage des Konzerts der Kirchenchöre in der Pfarrkirche Großengersdorf statt.

Über 200 Sängerinnen und Sänger haben an diesem erfolgreichen Konzert teilgenommen. In großen Chören oder in kleinen Gruppen konnten alle ihr Können zeigen.

Als Abschluss haben alle Sängerinnen und Sängern mit Unterstützung von Streichern und Trompetern ein gemeinsames Lied dargebracht.

Am Platz vor der Pfarrkirche fand im Anschluss an das Konzert eine Agape statt.

Demographie-Check Weinviertel Ost

Die Gesellschaft verändert sich laufend. Lebenserwartungen steigen, die Geburtenraten gehen zurück. Das verschiebt die Altersstruktur, ändert die Lebensstile, beeinflusst die Wohnformen, die Mobilität und das Konsumverhalten. Die LEADER-Region Weinviertel Ost beschäftigt sich durch einen Demographie-Check mit diesem Thema. Es sollen Herausforderungen und Chancen für das östliche Weinviertel aufgezeigt werden.

Eindrücke von den Geführten Wanderungen 2014

Vorschau auf die nächsten Veranstaltungen der Region

- 7. Sept. 2014
  Radeln durch die Region um Wolkersdorf
- 5. Okt. 2014
  Regionsfest im Himmelkeller, Kronberg

Bitte merken Sie sich diese Termine vor. Genauere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie im Laufe des Jahres.

Folgende Wanderungen finden 2014 noch statt:

- 12. Juli 2014, 9:00 Uhr
  Mountainbiken am Regionsweg SÜD
- 9. Aug. 2014, 9:00 Uhr
  Mountainbiken am Regionsweg NORD
- 6. Sept. 2014, 13:30 Uhr
  Wanderung in und um Ulrichskirchen
- 13. Sept. 2014, 14:00 Uhr
  Walderlebnis / Buchpräsentation
- 20. Sept. 2014, 15:00 Uhr
  Blatt, Frucht, Holz – einheimische Gehölze kennenlernen
- 27. Sept. 2014, 13:00 Uhr
  Mühlenwanderung durch das Kreuttal
- 28. Sept. 2014, 11:00 Uhr
  … denn der Wien, der foische Lackel, mocht im Kopf a muads Spektakel …
- 4. Okt. 2014, 11:00 Uhr
  Wünschelruten-Wanderung

Weitere Informationen zu den Wanderungen finden Sie auf der Homepage der Region www.regionumwolkersdorf.at.

Die Region um Wolkersdorf wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern einen erholsamen Sommer!

Das ist los in der Region um Wolkersdorf !
Veranstaltungskalender Juli bis September 2013

Tag	Datum	Beginn	Art der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Gemeinde
Sa	05.07.2014	09.00	Holiday Beach	Beacharena	Wolkersdorf
Sa	05.07.2014	14.00	Blutspenden	Feuerwehrhaus	Großengersdorf
So	06.07.2014	09.00	FF-Heuriger	Feuerwehrhaus	Unterolberndorf
Mo	07.07.2014	20.00	St. Stephens Chamber Orchestra Hong Kong	Pfarrzentrum	Wolkersdorf
Fr	11.07.2014	21.00	Beachparty	Beachvolleyballplatz	Großengersdorf
Sa	12.07.2014	09.00	**Geführte Wanderung - Mountainbiken am Regionsweg SÜD**	Region	Ulrichskirchen
Sa	**12.07.2014**	**16.00**	**Grillnachmittag des UTV Hochleithen**	**Tennisplatz**	**Traunfeld**
Sa	12.07.2014	20.00	Pfarrkirtag - Kirtagsunterhaltung	Schlosshof	Wolkersdorf
So	13.07.2014	10.00	Feldmesse mit Frühschoppen	Sportplatz	Ulrichskirchen
So	13.07.2014	10.30	Pfarrkirtag - Frühschoppen	Schlosshof	Wolkersdorf
So	13.07.2014	17.00	Pfarrkirtag - Schlossheuriger	Schlosshof	Wolkersdorf
Mo	14.07.2014	20.00	Pfarrkirtag - Kirtagsausklang	Schlosshof	Wolkersdorf
Sa	**19.07.2014**	**12.00**	**4. Hochleithner Beachvolleyball Gran Slam**	**Beachvolleyballplatz**	**Bogenneusiedl**
So	20.07.2014	15.00	Kellergassenfest des Verschönerungsvereines	Viehtrift	Ulrichskirchen
	24.07. - 27.07.		**Sommerheuriger, Familie Regner**	**Hauptstraße 25**	**Traunfeld**
Sa	26.07.2014	10.00	Weinviertler Fotowochen 2014	Schloss Veranstaltungssaa	Wolkersdorf
Sa	26.07.2014	16.00	Sportlerheuriger	Sportplatz	Kreuzstetten
Sa	26.07.2014	20.00	Kirtag	Hauptplatz 1	Pillichsdorf
So	27.07.2014	19.00	Fahrt in die Sommernacht	Weinbauvereinshalle	Obersdorf
	31.07. - 03.08.		**Sommerheuriger, Familie Regner**	**Hauptstraße 25**	**Traunfeld**
Do	**31.07.2014**	**15.00**	**Tag der offenen Kellertür**	**Kellergasse**	**Bogenneusiedl**
Sa	02.08.2014	18.00	Feuerwehrheuriger Streifing	FF-Haus	Streifing
So	03.08.2014	10.00	Kirtag	Gemeindehof	Großengersdorf
Mo	04.08.2014	18.00	Kirtag	Gemeindehof	Großengersdorf
Sa	09.08.2014	09.00	**Geführte Wanderung - Mountainbiken am Regionsweg NORD**	Region	Ulrichskirchen
Sa	**09.08.2014**	**16.00**	**Feuerwehrheuriger**	**Feuerwehrhaus**	**Traunfeld**
So	**10.08.2014**	**09.00**	**Feuerwehrheuriger**	**Feuerwehrhaus**	**Traunfeld**
Fr	15.08.2014	18.00	Grosses Schlossfest in Wolkersdorf "FETE BLANCHE ET NOIRE"	Schloss	Wolkersdorf
Sa	16.08.2014	18.00	Stadlkirtag	Huberts Halle	Oberkreuzstetten
Sa	16.08.2014	21.00	Sommerkino "Fack ju Göthe"	Schlosshof	Wolkersdorf
So	17.08.2014	10.00	Kirtag	Gasthaus Holzbauer	Kronberg
So	17.08.2014	21.00	Sommerkino "Das finstere Tal"	Schlosshof	Wolkersdorf
Di	**19.08.2014**	**17.00**	**Blutspendeaktion der FF Hochleithen**	**Gasthaus zur grünen Eic**	**Wolfpassing**
Fr	22.08.2014	20.00	gkb - Miss Moravia und die Stallbergmusikanten: Blasmusik = Weltmu	Schlosshof	Wolkersdorf
Fr	22.08.2014	21.00	Ampelparty	Huberts Halle	Kreuzstetten
Sa	23.08.2014	16.00	FF - Heuriger	Feuerwehrhaus	Pillichsdorf
Sa	23.08.2014	16.00	FF-Heuriger, 5. Kuppelcup	Feuerwehrhaus	Hautzendorf
Sa	23.08.2014	20.00	B3.6 - Austropop-Band	Pfarrgarten (Open-Air)	Bockfließ
Sa	23.08.2014	20.00	gkb - DIE 3 & Austria 3 Band	Schlosshof	Wolkersdorf
So	**24.08.2014**	**09.00**	**Tag der Blasmusik**	**Feuerwehrhaus**	**Traunfeld**
So	24.08.2014	09.30	FF-Heuriger	Feuerwehrhaus	Hautzendorf
So	24.08.2014	14.00	Tag der offenen Bauernhöfe	Bauernhöfe entlang der Ha	Obersdorf
So	24.08.2014	20.00	gkb - Isabella Woldrich „Artgerechte Frauenhaltung"	Schlosshof	Wolkersdorf
Mo	25.08.2014	17.00	Rotes Kreuz - Blutspenden	Gemeindesaal, 1. Stock	Pillichsdorf
Do	**28.08.2014**	**15.00**	**Tag der offenen Kellertür**	**Kellergasse**	**Bogenneusiedl**
Do	28.08.2014	20.00	gkb - Gery Seidl „Total Spezial"	Schlosshof	Wolkersdorf
Sa	30.08.2014	15.00	Weinspaziergang	Am Stallberg, Satzgraben	Großengersdorf
Sa	30.08.2014	19.00	Kirtag	Pfarrstadl und Pfarrhofgart	Ulrichskirchen
Sa	30.08.2014	20.00	gkb - Die Echten „Hollywood"	Schlosshof	Wolkersdorf
Sa	30.08.2014	21.00	Bauhoffestl	Bauhof	Großengersdorf
So	31.08.2014	14.00	Weinspaziergang	Am Stallberg, Satzgraben	Großengersdorf
Mo	01.09.2014	17.00	Blutspendeaktion der FF Bockfließ	Volksschule, Hauptstraße	Bockfließ
	05.09. - 28.09.		**Preßhausheuriger Mallin**	**Hauptstraße 168**	**Wolfpassing**
Sa	**06.09.2014**	**11.00**	**Sturmfest**	**Kellergasse**	**Bogenneusiedl**
Se	06.09.2014	13.30	**Geführte Wanderung - Wanderung in und ums Dorf**	Ulrichskirchen	Ulrichskirchen
So	07.09.2014	09.00	**Radeln durch die Region um Wolkersdorf**		Region
Sa	13.09.2014	14.00	Kellergassenfest	Kellergasse	Pillichsdorf
Sa	13.09.2014	14.00	**Geführte Wanderung - Walderlebnis / Buchpräsentation**	Wolkersdorf	Wolkersdorf
Sa	13.09.2014	20.00	Sigi Finkel & Mamadou Diabate Duo	Schloss Veranstaltungssaa	Wolkersdorf
So	14.09.2014	07.00	34. Wandertag SG BM Hackl Ulrichskirchen	Sportplatz	Ulrichskirchen
So	14.09.2014	14.00	Kellergassenfest des SC Elekro Ecker Kreuttal	3. Kellergasse	Unterolberndorf
Mo	15.09.2014	19.00	Heilbutt & Rosen "Erntedankfest"	Kultursaal	Obersdorf
Fr	19.09.2014	19.00	Oktoberfest	Halle Mondl	Hornsburg
Fr	19.09.2014	20.00	Kabarett: Lauter Weiber	Schloss Veranstaltungssaa	Wolkersdorf
Sa	**20.09.2014**	**16.00**	**Sommerausklangsfest, Gasthaus zur grünen Eiche**		**Wolfpassing**
Sa	20.09.2014	15.00	**Geführte Wanderung - Blatt, Frucht, Holz - einheimische Gehölze kennenlernen**	Wolkersdorf	Wolkersdorf
Sa	20.09.2014	20.00	Kabarett: Lauter Weiber	Schloss Veranstaltungssaa	Wolkersdorf
So	21.09.2014	10.00	Frühschoppen	Halle Mondl	Hornsburg
Do	**25.09.2014**	**15.00**	**Tag der offenen Kellertür**	**Kellergasse**	**Bogenneusiedl**
Sa	27.09.2014	13.00	**Geführte Wanderung - Mühlenwanderung durch das Kreuttal**	Kreuttal	Unterolberndorf
So	28.09.2014	09.30	Kellergassenfest	Kellergasse	Niederkreuzstetten
So	28.09.2014	10.00	Wandertag des FVV Kreuttal	Hauptplatz und Gemeindes	Schleinbach
So	28.09.2014	14.00	**Geführte Wanderung - ... denn der Wein, der foische Lakei, mocht im Kopf a muads Spektakel ...**	Münichsthal	Münichsthal
Sa	04.10.2014	11.00	**Geführte Wanderung - Wünschelruten-Wanderung**	Hautzendorf	Hautzendorf
Sa	**04.10.2014**	**20.00**	**Hochleithner Trachtenball**	**Gemeindezentrum**	**Traunfeld**

HILFSWERK BRÜNNERSTRASSE – KREUTTAL – MISTELBACH

Die Gemeinden Gaweinstal und Bad-Pirawarth gründeten 1979 das Hilfswerk „Brünnerstraße", 1985 kam die Gemeinde Kreuzstetten dazu.
ÖKR Bürgermeister Franz Strobl aus Kreuzstetten wurde zum neuen Obmann gewählt. In den nächsten zwei Jahren erfolgte auf Betreiben vom neuen Obmann der Beitritt der Großgemeinden Großrußbach, Ladendorf, Kreuttal und Hochleithen.
Der Verein wurde 1987 auf den Namen „Brünnerstraße-Kreuttal" erweitert.
Eine Diplomkrankenschwester sowie eine Helferin betreuten am Anfang in diesen drei Gemeinden pflegebedürftige Menschen. Mit der Vergrößerung der Station wurde die Betreuung der zu pflegenden Personen wesentlich größer, der Personalstand auf 21 Personen erhöht.

1996/1997 wurde ein Zubau beim Gemeindehaus in Niederkreuzstetten errichtet, die Eröffnung erfolgte am 8. Juni 1997.
Seit 1. Jänner 2014 wurden die beiden HW-Stationen Brünnerstraße-Kreuttal und Mistelbach zusammengelegt und erhielten eine neue Betriebsleitung.

Betriebsleiterin ist Frau Ulrike Blei
Einsatzplanerin Frau Gertrude Schneider
Leitenden Pflegefachkraft Frau Anita Schreiber
Regionale Pflegedienstleitung Frau Brigitta Wally

Sie sorgen dafür, dass auch in der neuen Struktur in den beiden Stationen gute Arbeit für die zu pflegenden Gemeindebürger geleistet wird. Die beiden Vereine bleiben wie bisher erhalten.

WIR FEIERN UNSER 35 – JÄHRIGES JUBILÄUM AM 7. SEPTEMBER 2014 IM GEMEINDEZENTRUM IN NIEDERKREUZSTETTEN!

Feiern Sie mit uns – merken Sie sich diesen Termin vor!

Festprogramm:	09.30 h	Festmesse in der Pfarrkirche Niederkreuzstetten anschließend Segnung der neuen Einsatzfahrzeuge
	10.30 h	Festakt im Gemeindezentrum (neben der Kirche) Begrüßung, Grußworte, Festansprache, Festrede Ehrungen

Wie vor fünf Jahren wird es eine Bausteinaktion geben, die Verlosung der vielen Preise erfolgt um 15.00 h.
Bei unserer Feier wird es auch eine Gesundheitsstraße organisiert.
Anlässlich des 35-jährigen Jubiläums wird eine Festschrift erstellt, diese wird an alle Haushalte in den sieben Großgemeinden des Hilfswerkes im August verteilt.

Ernst Schiller
Vorsitzender des Hilfswerkes Brünnerstraße-Kreuttal

Der Schulschluss in der Volksschule Hochleithen war diesmal besonders aufregend, für alle anstrengend und intensiv.
Das Schulfest stand vor der Tür und musste nun endgültig vorbereitet werden. Zum letzten Schulstoff wurde so manches Lied oder Tänzchen einstudiert, Schul- und Klassengestaltungen angefertigt und besonders fleißig für den Festschmuck gebastelt.
Ein sehr schönes Fest mit sehr vielen Besuchern wurde am 13. Juni 2014 gefeiert. Frau BSI Mag. Elke Wimmer lobte in Ihrer Ansprache den Schulumbau und die einladende Gestaltung im Innenraum und besonders die Computeranlage, die von den Schülern und Schülerinnen bereits das 2. Schuljahr genützt wird. Dem Kollegium wurde für die viele Mühe und das Engagement Dank und Anerkennung ausgesprochen. Ich freue mich sehr, dass eine so umfangreiche Veranstaltung in Zusammenarbeit von LehrerInnen, SchülerInnen und den Eltern mit zusätzlicher Unterstützung der Gemeinde, der Freiwilligen Feuerwehr, des Musikvereins und allen Sponsoren organisiert und durchgeführt werden konnte. Danke allen Besuchern für Ihr Interesse und den Applaus sowie dem Spendenergebnis, das den Kindern für den Ausflug zur Verfügung gestellt wurde!

Ein herzliches Danke ALLEN für das erfolgreiche Schuljahr 2013/14!

Erholsame Ferien und einen schönen, sonnigen Sommer

wünscht

VD Silvia Heinisch, OSR

☺ ☺☺☺

SELBSTSCHUTZ - INFO NÖ ZIVILSCHUTZVERBAND

E-Mail: noezsv@noezsv.at
Web: www.noezsv.at

3430 Tulln/Donau, Langenlebarner Straße 106
Tel: 02272/61820, Fax: DW 13

SCHUTZMASSNAHMEN BEI STURM

- Glasflächen abdecken, im privaten Bereich eventuell mit Rollläden und im Gewerbe, zum Beispiel bei Gewächshäusern, durch hagelsichere Glastypen.
- Das Abspannen von Masten, Antennen und Schornsteinen zum Verhindern von langperiodischen Schwingungen und periodische Überprüfung dieser Objekte bringen Sicherheit.
- Bei Sturmgefahr sollten Gerüste, Werbetafeln, Markisen, Partyzelte, Abdeckplatten und -planen fest verankert oder abgebaut werden.
- Nicht befestigte Gegenstände, die sich außerhalb des Hauses im Garten befinden, in Sicherheit bringen (z.B. Mülltonnen, Blumenkübel, Werkzeuge, Gartenmöbel)
- Der Schutz vor Bäumen wird durch entsprechenden Abstand oder Zurückschneiden gebäudenaher Bäume erreicht. Vor allem Flachwurzler sollten nicht über die mittlere Firsthöhe des Gebäudes hinauswachsen.
- Rohbauten befinden sich oft in sturmgefährdeten Zwischenbauzuständen. Gefährdete Teile durch Abstützungen, Abspannungen oder Verstrebungen sichern.
- Dächer regelmäßig auf lose Ziegel, Bleche oder sonstige Schäden überprüfen. Ersatzdachziegel, Planen oder Folien zur kurzfristigen Vermeidung von Nässeschäden bereit halten.
- Vorsicht bei Freiluftveranstaltungen - es wird empfohlen, derartige Veranstaltungen aus Sicherheitsgründen rechtzeitig zu verlassen, beziehungsweise abzusagen.
- Fenster schließen (nicht nur kippen), wenn vorhanden, Rollläden oder Fensterläden schließen! Türen und Tore verriegeln, größere zusätzlich blockieren!
- Verlassen Sie bei Sturm die schützenden Wohnräume nicht - Gefahr durch herabstürzende Trümmer, umstürzende Bäume oder zerstörte elektrische Leitungen! Plakatwände, Antennen, Blumentröge oder Kaminabdeckungen können zu Geschossen werden. Auch umstürzende Gartenmauern haben so manches Opfer gefordert.
- Wenn ihr Haus von hohen Bäumen umgeben ist, halten Sie sich nicht im Dachgeschoß auf! Meiden Sie auch Fensterflächen, die zu Bruch gehen könnten!
- Meiden Sie den Aufenthalt in Parks, Waldgebieten und auf Friedhöfen! Herabfallende Äste, umstürzende Bäume oder Grabsteine sind für Fußgänger eine Gefahr.
- Lassen Sie sich nicht von plötzlich eintretender Windstille täuschen! Schalten Sie das Radio für weitere Informationen über die Wetterentwicklung ein!
- Wenn Sie sich im Freien aufhalten müssen, meiden Sie die Nähe von Gebäuden, Gerüsten, hohen Bäumen und Strommasten!
- Parken Sie Fahrzeuge nicht in der Nähe von Häusern oder hohen Bäumen! Parken Sie in der Garage! Keine Unterführungen für Parkzwecke benutzen, um Rettungskräften freie Zugangswege zu den Einsatzorten zu gewähren.
- Überprüfen Sie vor dem Sturm Ihre Taschenlampen bzw. Notstromversorgung - Gefahr von Stromausfällen.
- Beginnen Sie allfällige Aufräumarbeiten erst nach Ende des Sturmes. Achten Sie dabei auf ausreichenden Abstand zu möglicherweise einsturzgefährdeten Bauten sowie zu abgerissenen Stromleitungen!
- Denken Sie auch an Menschen in Ihrer Umgebung, die hilfsbedürftig sind. Sie benötigen vielleicht Ihre Unterstützung.
- Aktuelle Wetterinformationen bzw. Warnungen finden Sie im Internet auf www.zamg.ac.at, Informationen zu Ihrer Sicherheit finden Sie auf der Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes, www.noezsv.at und auf www.noe.gv.at/Land-Zukunft/Katastrophenschutz

UMWELT GEMEINDE SERVICE
Wissen, Information und Service für Energie, Umwelt und Klima

ENERGIE- UND UMWELTAGENTUR NIEDERÖSTERREICH eNu

Energiegeladen für HOCHLEITHEN

Hochleithen leistet Beitrag zur Erreichung der NÖ Energie- und Klimaziele.

Medieninformation der Energie- und Umweltagentur NÖ, Mai 2014

Über 540 Gemeinden sind bereits den Verpflichtungen des NÖ Energie-Effizienz-Gesetzes 2012 nachgekommen und haben einen oder mehrere Energiebeauftragte bestellt. Einer davon ist Paul Schmid, der sich hauptverantwortlich für die Energiedatenerfassung und die Legung eines jährlichen Energieberichts der gemeindeeigenen Gebäude zeichnet.

In Niederösterreich ist die Umsetzung des österreichweit ersten Energie-Effizienz-Gesetzes (EEG) bereits voll im Gange. 224 NiederösterreicherInnen ließen bislang in 11 Ausbildungskursen zum Energiebeauftragten ausbilden. Rund 450 Gemeinden nutzen außerdem das vom Land Niederösterreich zur Verfügung gestellte Energiebuchhaltungssystem EMC und haben darin über 3.500 Gebäude mit rund 13.000 Zählerpunkten angelegt.

Von der Datenerhebung zur Maßnahmenplanung

Lag der Schwerpunkt 2013 auf der Etablierung einer regelmäßigen Energiedatenerhebung bei den öffentlichen Gebäuden, so gilt aus Sicht von Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ in einem weiteren Schritt Maßnahmen zur Energieeffizienzsteigerung zu setzen: „Die Energiebuchhaltung bietet die Grundlage dafür, dass Gemeinden Energiesparpotentiale erkennen können. Ich denke hier beispielsweise an die Heizungsanlagen von kommunalen Gebäuden oder an Straßenbeleuchtung". Und Greisberger weiter: „Die Energiebeauftragten sind Garant dafür, dass das Energie-Effizienz-Gesetz mit Leben erfüllt wird und leisten damit einen wesentlicher Beitrag zu einem energieeffizienteren Niederösterreich."

Die Betreuung der Energiebeauftragten erfolgt durch die Energie- und Umweltagentur NÖ. Hubert Fragner, Bereichsleiter der Abteilung Gemeinden und Regionen der eNu: „Die Energiebeauftragten werden mit einer breiten Palette an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen unterstützt. Neben dem Basisausbildungskurs für Energiebeauftragte, Intensivtrainings im Energiebuchhaltungssystem EMC und Vernetzungstreffen wird es 2014 auch ein Weiterbildungsprogramm geben, das unter dem Motto „Vom Messen zur Maßnahme" steht."

Energiebeauftragter Paul Schmid sieht große Chance im Energieeffizienzbereich

Das Erkennen von Energiesparpotentialen hilft der Gemeinde, Energie einzusparen und Kosten zu reduzieren. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Funktion des Energiebeauftragten. In Hochleithen fungiert Paul Schmid als solcher: „Neben der regelmäßigen Erhebung von Wärme- und Stromverbrauchsdaten steht in einem weiteren Schritt die Interpretation der Daten im Vordergrund. Das Potential Energie einzusparen ist groß, egal ob es Gemeindeanlagen oder private Haushalte betrifft", so Schmid.

UMWELT GEMEINDE SERVICE
Wissen, Information und Service für Energie, Umwelt und Klima

ENERGIE- UND UMWELTAGENTUR NIEDERÖSTERREICH

Weitere Informationen zum Energieeffizienz-Gesetz und Gemeinde-Beratung
sind am Gemeinde-Telefon der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Nummer 02742 22 14 44, auf www.umweltgemeinde.at und beim Servicetelefon der Energie- und Umweltagentur: 02742 219 19 bzw. auf www.enu.at erhältlich.

Für JournalistInnenrückfragen:
Energie- und Umweltagentur NÖ
Mag.ª (FH) Christine Penz
Pressereferentin
Tel. 02742 219 19-137
christine.penz@enu.at, www.enu.at

Foto (v.l.n.r.): Mag. Wolfgang Fiausch (Energie- und Umweltagentur NÖ), Energiebeauftragter Paul Schmid, Landes-Energieberater Bernhard Haas, Ing. Leopold Schwarz (Energie- und Umweltagentur NÖ)

Bildnachweis: Ch. Penz/eNu

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Wir suchen DICH!

Wir suchen für unser Rotkreuz-Team an der Ortsstelle Kreuzstetten dringend Verstärkung. Und wir sind sicher: wir haben die passende Jacke auch für Dich.

Die Zeitspende ist die wichtigste Spende an das Rote Kreuz. Jede/r ist ein wertvoller Helfer, eine wertvolle Helferin. Du wirst gebraucht. Gebraucht von jenen Menschen, denen es gerade nicht so gut geht, von jenen, die unsere Unterstützung, unsere Hilfe in einer Notsituation dringend benötigen. Spende auch Du einen Teil Deiner Zeit und hilf uns, Menschen zu helfen. Wir – das Rote Kreuz in Kreuzstetten– sind eine Familie, die zusammenhält. Die aber vor allem für andere da ist. Werde Teil dieser Familie.

Wir bieten Dir dafür eine umfangreiche Ausbildung, eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und ein tolles Team, in dem sich die Mitarbeit lohnt. Hier kannst Du Dein Wissen erweitern, Ideen einbringen und Gemeinschaft erleben. Und wer einmal das Danke in den Augen einer Familie, eines Kindes, eines Angehörigen oder Freundes gesehen hat, der weiß, warum wir diese Arbeit in unserer Freizeit machen: Aus Liebe zum Menschen.

Besuche uns an unserem Infotag und erfahre mehr über das Rote Kreuz. Werde auch Du freiwillig tätig bei der größten Hilfsorganisation der Welt. Die Kraft der Menschlichkeit, die Offensivkraft des Roten Kreuzes, steckt in allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich von der Rotkreuz-Idee begeistern lassen. Es ist die gemeinsame Idee, die uns in Kreuzstetten ebenso zusammenhält wie in Niederösterreich, in Österreich und rund um den Erdball. Werde auch Du Teil dieser, unserer Gemeinschaft!

Infoabend „Freiwillig beim Roten Kreuz"
Am 30. September 2014
um 19:00 Uhr
im Ortsstellengebäude in Niederkreuzstetten.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Einladung zur feierlichen Segnung unseres neuen Rot Kreuz-Autos

am Sonntag, dem 20. Juli 2014

im Rahmen der Pfarrverbandsmesse in Oberkreuzstetten um 9.30 h (mit anschließender Autosegnung)!

Für eine kleine Agape sorgt das Team des Roten Kreuzes - Ortsstelle Kreuzstetten!

Wir freuen uns auf Ihr/euer Kommen!

BEACH VOLLEY BALL '14

DAS TURNIER

19. Juli 2014

12 Uhr, Beach – Arena Bogenneusiedl

Ferienspiel der Gemeinde Hochleithen 2014

Tag/Zeit	Treffpunkt	Aktivität	Ausrüstung/Info	Verantwortlicher	Teilnahme JA/NEIN
Mittwoch 09.07.2014 14:00 - 17:00 Uhr	Kirche Traunfeld	**Schlaumeier in Hochleithen** in **Gruppenarbeit** über 6 Wochen lang kreativ und wissensdurstig **Aufgabenstellungen vorbereiten**. Präsentation am 20.8.2014 **Anschließend** besuchen wir den Bauernhof-Direktvermarkter-Tanzberger	Gruppeneinteilung und Verteilung der Aufgabenstellungen, dann Führung durch den Bauernhof	Schmid Paul 0664/3050235 Angerer Martina 0676/3410826 Pfeiffer Waltraud 0660/5074590	
Mittwoch 16.07.2014 13:00 - 17:00 Uhr	Reitplatz bei der Pfarrkirche Wolfpassing Abholung um ca. 17 Uhr beim Reitplatz	**Schlaue Fuchs Tour** Team-Wettbewerb mit Spiel, Spaß und Geschicklichkeit (bei Schlechtwetter findet das Spiel im Gemeindezentrum statt)	sportliche Kleidung, vor allem Sportschuhe	Schmid Paul Angerer Martina Pfeiffer Waltraud	
Samstag, 26.7.2014 10:00 Uhr bis Sonntag, 27.7.2014 ?? Uhr	Pfarrkirche Bogenneusiedl Abholung um ?? Uhr bei der alten Strauchschnittdeponie in Bogenneusiedl	**Entlang den Spuren von Lederstrumpf** Zeltlager und Abenteuer in der Wildnis. Errichte dein Zeltlager und löse abenteuerliche Aufgaben in der Gruppe. Gemeinsames Frühstück am Sonntag, danach Abholung	Festes Schuhwerk, Ersatzgewand, warme Nachtbekleidung, Zelt/Gelsenschutz, Abenteuerausrüstung (Kompass, Taschenmesser, Taschenlampe)	Schmid Paul Angerer Martina Pfeiffer Waltraud	
Mittwoch 06.08.2014 13:00 - 16:00 Uhr	Volksschule Hochleithen	Wir bemalen das Buswartehaus vor der Volksschule	alte Bekleidung	Schmid Paul Angerer Martina Pfeiffer Waltraud	
Mittwoch 20.08.2014 14:00 - 17:00 Uhr	Beachvolleyballplatz	Traktorfahrt, **Schlaumeier in Hochleithen** Präsentation aller Gruppenarbeiten	Eltern sind zur Präsentation herzlichst willkommen!	Schmid Paul Angerer Martina Pfeiffer Waltraud	

Bei jeder Aktivität sind Eltern u. Großeltern aktiv oder passiv herzlich willkommen - auch beim Abschlussfest!

Wenn ihr angemeldet seid und dann nicht kommen könnt, bitte um Anruf bei einem der Verantwortlichen !

Außerdem wird um pünktliches Erscheinen bei den angemeldeten Spielen gebeten.

Anmeldung zum Ferienspiel 2014

Ich melde mein/e Kind/er (Name) .....

Geburtsjahr .....

wohnhaft in (Ort/Straße/Hausnummer).....

zur Teilnahme am **Ferienspiel 2014 in Hochleithen** unverbindlich an.

Telefonnummer(n) für den Notfall: .....

Zusätzliche Information mein/e Kind/er betreffend .....

Anmeldeschluss ist Fr., 4. Juli 2014! **Bitte am Gemeindeamt abgeben!**

Die Teilnahme am Ferienspiel ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten.

Eltern haften für Ihr/e Kind/er!

Die Eltern können aber auch selbst an allen Veranstaltungen teilnehmen, ggf. als Zuseher!

Für Unfälle und Schäden, die durch das Verschulden meines/r Kindes/er entstanden sind,
trage ich als Anmeldender selbst die volle Verantwortung und Haftung!

Ich nehme zur Kenntnis, dass die Ferienspielleitung für Krankheit, Unfall und Sachbeschädigung,
die durch eigenmächtiges Handeln meines/r Kindes/er oder durch höhere Gewalt entstanden sind, keine Haftung übernimmt!

Ich akzeptiere vertrauensvoll die Anordnung der Ferienspielleitung, die mein/e Kind/er betreffen, selbst dann,
wenn sie/er das jeweilige Ferienspiel vorzeitig oder dauerhaft verlassen müsste.

Ich nehme weiters den Hinweis auf **Zecken- und Tollwutgefahr** auf Ausflügen mit meiner Unterschrift zur Kenntnis!

Datum & Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten: .....

Ärztenotdienst

für das 3. Quartal 2014

Juli

05., 06.	Dr. Sarka Till	Ernstbrunn	Tel.: 02576 2285
12., 13.	Dr. Renata Westerlund	Unterolberndorf	Tel.: 02245 89315
19., 20.	Dr. Alois Hahn	Niederleis	Tel.: 02576 2312
26., 27.	Dr. Kurt Ferner	Ladendorf	Tel.: 02575 2401 (2992)

August

02., 03.	Dr. Karin Hazilampru-Schreiber	Großrußbach	Tel.: 02263 64499
09., 10.	Dr. Alois Hahn	Niederleis	Tel.: 02576 2312
15.,16.,17.	Dr. Arpad Pock	Kreuzstetten	Tel.: 02263 8496
23., 24.	Dr. Sarka Till	Ernstbrunn	Tel.: 02576 2285
30., 31.	Dr. Kurt Ferner	Ladendorf	Tel.: 02575 2401 (2992)

September

06., 07.	Dr. Alois Hahn	Niederleis	Tel.: 02576 2312
13., 14.	Dr. Renata Westerlund	Unterolberndorf	Tel.: 02245 89315
20., 21.	Dr. Arpad Pock	Kreuzstetten	Tel.: 02263 8496
27., 28.	Dr. Karin Hazilampru-Schreiber	Großrußbach	Tel.: 02263 64499

Urlaub, Fortbildung:

Dr. Sarka Till	21.07. - 01.08.2014
Dr. Karin Hazilampru-Schreiber	11.08. - 31.08.2014
Dr. Arpad Pock	07.07. - 26.07.2014
Dr. Kurt Ferner	04.08. - 22.08.2014
Dr. Alois Hahn	30.06. - 13.07.2014, 18.08. - 31.08.2014
Dr. Renata Westerlund	21.07. - 04.08.2014

LEADER REGION weinviertel ost

Sieben Jahre
LEADER Region Weinviertel Ost

Die erste Adresse für Projektideen und regionale Initiativen.

LEADER ist ein europäisches Programm zur Förderung von Entwicklungsaktivitäten in ländlichen Gemeinden und Regionen. Die LEADER Region Weinviertel Ost wurde 2007 gegründet und hat in den ersten sieben Jahren rund 13,5 Mio. Euro Fördermittel für die Region abgeholt. Die Fördergelder kommen zu 50 % von der Europäischen Union, die zweite Hälfte stellen der Bund und das Land Niederösterreich bereit. Zusammen mit den Eigenmitteln der 382 Projektträger wurden in Form von LEADER-Projekten so 37 Mio. Euro in das östliche Weinviertel investiert.

Projektträger aus der Region sind die wichtigsten Akteure. Landwirte und Winzer, Jung- und Kleinstunternehmer, Vereine, Bildungsträger und Tourismusorganisationen sowie die Gemeinden selbst wussten das LEADER-Programm zu nutzen. Die LEADER Region hat aber auch selbst Initiativen gesetzt: Das Regionspartnerprogramm, ein Qualifizierungsprogramm zur NÖ Landesausstellung „Brot & Wein", Genussregions-Impulse wie die Weinviertel Genussrolle, Kellergassenrevitalisierungen, Bildungsprogramme wie „rundum gsund im Weinviertel" und regionale Datenerhebungen zur Energieeffizienz oder demografischer Entwicklung gehören hier ebenso dazu, wie ein überregionales Projekt zur digitalen Erfassung der Flurdenkmäler.
Das zentrale Element der LEADER Region Weinviertel Ost ist die Lokale Aktionsgruppe (LAG). Sie diskutiert die einzelnen Projektvorschläge, bringt zusätzliche Gesichtspunkte ein, fasst Beschlüsse und fördert die Vernetzung der Region. Ihr zur Seite steht das LAG Management-Team.

LEADER Region Weinviertel Ost
Gründung: 2007

Zusammensetzung aus:
57 Gemeinden bzw.
6 Kleinregionen

... ZUSAMMENGEFASST IN 3 ZAHLEN

480
Beschlüsse zu Projekten wurden gefasst

382
Projekte haben bereits eine Förderzusage erhalten

13,5 Mio. €
Fördermittel fließen so in die Region

Unser LAG Management-Team

DI Johannes Wolf
Geschäftsführung/LAG-Management
Tel.: +43 (0)2532-2818-16
johannes.wolf@weinviertelost.at

Bettina Dollinger
Assistenz Geschäftsführung
Tel.: +43 (0)2532-2818-17
bettina.dollinger@weinviertelost.at

DI Christine Friedl
Projektleitung/-vernetzung
Tel.: +43 (0)664-3549177
christine.friedl@weinviertelost.at

Christina Gottwald BA
Assistenz Projektbetreuung
Tel.: +43 (0)2532-2818-17
christina.gottwald@weinviertelost.at

Bgm. Kurt Jantschitsch
Obmann

Herausgeber:
LEADER Region Weinviertel Ost • A-2225 Zistersdorf, Hauptstraße 31
Tel: +43 2532 2818 17 • Fax: +43 2532 2818 18 • leader@weinviertelost.at
www.weinviertelost.at • ZVR 220134510 • UID: ATU64097756

Die sechs Aktionsfelder 2007-2013

Wein & Genuss

Die Qualitätsweinproduktion und –vermarktung sowie Impulse zu Genuss, Kulinarik und Produktvielfalt prägen dieses Aktionsfeld. In Buschenschank-Projekte und Kellereigeräte wurde ebenso investiert, wie in die Zusammenarbeit der Weinviertler Genussregionen. Weintouristische Initiativen und Marketingaktivitäten zur NÖ Landesausstellung „Brot und Wein" sorgten für eine deutliche Positionierung der Region.

Aktionszeitraum 2007 - 2013
121 eingereichte Projekte
3,3 Mio. Euro Fördervolumen

Gesund & Aktiv

Beiträge zu einem aktiven und bewussten Lebensstil gehören zu diesem Aktionsfeld. Die Weiterentwicklung gesundheitstouristischer Angebote in Laa an der Thaya, Verbesserungen im Radwegenetz oder der Jakobsweg Weinviertel unterstützen dieses Ziel. Das LEADER-Projekt „rundum gsund im Weinviertel" setzte nicht zuletzt auch auf Gesundheitsbewusstsein und wurde heuer mit dem NÖ Vorsorgepreis ausgezeichnet.

Aktionszeitraum 2007 - 2013
12 eingereichte Projekte
247.000 Euro Fördervolumen

Wirtschaften & Gestalten

Modernisierungsmaßnahmen, die Umsetzung innovativer Konzepte und Ideen, regionale Wertschöpfung und ein nachhaltiger Umgang mit regionalen Ressourcen bilden hier die Schwerpunkte. Von Produktionsanlagen für regionale Produkte, Biomasse-Heizwerken bis zur Gestaltung von Landschaftselementen sowie einem Energiecheck für Gemeinden reicht die Bandbreite an Projekten im größten Aktionsfeld.

Aktionszeitraum 2007 - 2013
252 eingereichte Projekte
6,23 Mio. Euro Fördervolumen

Erleben & Bewahren

Von Ausflugszielen über touristische Angebote und Pakete bis zu Marketing- und Vermittlungsprogrammen setzt dieses Aktionsfeld auf den Erlebniswert des Weinviertels. Urlaub am Winzerhof-Projekte ergänzen das Angebot. Erlebnis- und Themenwege, wie der „Der Flug des Falken" in Falkenstein, bieten besondere Einblicke in die Region. Naturschutz und Umweltpädagogik finden hier ebenso Platz und Unterstützung.

Aktionszeitraum 2007 - 2013
59 eingereichte Projekte
2,01 Mio. Euro Fördervolumen

Kultur & Vernetzung

Kulturelles zu beleuchten und Kultur(erbe)güter zu bewahren steigert nicht nur die Attraktivität der Region für Besucher. Das Bewusstsein um eigene Wurzeln und der Austausch über Traditionelles und Neues gibt auch Orientierung. Kulturtouristische Einrichtungen wie die Bernsteinstraße wurden hervorgehoben, Flurdenkmäler erfasst, Kellergassen revitalisiert und Dorferneuerungsprojekte umgesetzt.

Aktionszeitraum 2007 - 2013
27 eingereichte Projekte
810.000 Euro Fördervolumen

Bildung & Qualifizierung

Fähigkeiten und Fertigkeiten regionaler Akteure spielen eine entscheidende Rolle. Qualifizierungsprogramme zu unseren Aktionsfeldern wurden daher unterstützt und initiiert wie z. B. das Regionspartnerprogramm Weinviertel. Bei der Etablierung als Lernende Region stand vor allem die Zusammenarbeit mit den regionalen Bildungsträgern im Vordergrund. Nun bietet eine Bildungsdatenbank Überblick über Angebote der Erwachsenenbildung.

Aktionszeitraum 2007 - 2013
9 eingereichte Projekte
500.000 Euro Fördervolumen

Gestalten Sie mit!

Nach der ersten sehr erfolgreichen Aktionsperiode denkt das LEADER-Team bereits an die nächsten Jahre. Um neuerlich Fördermittel für regionale Projekte einsetzen zu können, bedarf es einer offiziellen Bewerbung.

Dafür ist in den nächsten Monaten ein strategisches Programm mit konkreten Projektvorschlägen zu erstellen. Gestalten auch Sie das Programm für die nächsten sieben Jahre mit! Anhand des nebenstehenden Fragebogens oder auf www.weinviertelost. at können Sie Ihre Anregungen einbringen und uns Projektideen mitgeben.

In einem öffentlichen Workshop werden die Ergebnisse aufgearbeitet und präsentiert.

Aktivitäten 2014-2020

Gestalten Sie das Programm für die nächsten sieben Jahre mit!

LEADER REGION weinviertel ost

Bitte füllen Sie den doppelseitigen Fragebogen (bis spätestens Ende Juli) aus und schicken ihn per Post an:

LEADER Region Weinviertel Ost
Hauptstraße 31, A-2225 Zistersdorf

oder per **Fax: 02532 2818 18**

oder gescannt via E-Mail:
leader@weinviertelost.at

oder Fragebogen online ausfüllen auf www.weinviertelost.at

Senden Sie uns diesen Fragebogen ausgefüllt per Post oder Fax - oder online unter www.weinviertelost.at.

Frage 1

Das Weinviertel hat viele Seiten. Welche Aspekte sehen Sie als Stärken der Region?

Frage 2

Auch seinen Schwächen sollte man sich bewusst sein. Welche Schwächen weist unsere Region auf?

Frage 3

Chancen ergeben sich, müssen aber auch aktiv genutzt werden. Worin bestehen die Chancen des Weinviertels in den nächsten Jahren?

Frage 4

Nachteilige Entwicklungen gilt es zu vermeiden. Welche Gefahren sehen Sie auf das Weinviertel zukommen?

Frage 5

Die Europäische Union gibt 6 Prioritäten vor, in denen Maßnahmen für die Ländliche Entwicklung unterstützt werden können. Reihen Sie diese nach ihrer Bedeutung für unsere Region (höchste Bedeutung: 1, geringste Bedeutung: 6)

- ◯ Förderung der Wissensvermittlung und Innovation (Aufbau einer Wissensbasis, Stärkung der Verbindung zwischen Landwirtschaft und Nahrungsmittelerzeugung, Lebenslanges Lernen, etc.)
- ◯ Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- & Forstwirtschaft (Modernisierung bzw. Wirtschaftsleistung landwirtschaftlicher Betriebe, Verbesserung der Wirtschaftsleistung lw Betriebe)
- ◯ Förderung von regionalen Produkten und Organisation der Nahrungsmittelkette (Qualitätssicherung, Verarbeitung & Vermarktung von Agrarerzeugnissen, kurze Versorgungswege, etc.)
- ◯ Erhaltung und Verbesserung der biologischen Vielfalt (Naturschutz, Bodenschutz und Wasserwirtschaft)
- ◯ Förderung der Ressourceneffizienz, Unterstützung des Agrar-, Nahrungsmittel- und Forstsektors beim Übergang zu einer kohlenstoffarmen und klimaresistenten Wirtschaft
- ◯ Förderung der lokalen Entwicklung in ländlichen Gebieten (Stärkung des sozialen Zusammenlebens, Armutsbekämpfung, wirtschaftl. Entwicklung, Arbeitsplätze, Zugang Informations- und Kommunikationstechnologie)

Frage 6

Priorität WISSENSVERMITTLUNG und INNOVATION

a) Ist Wissenswertes über das Weinviertel ausreichend aufbereitet und bekannt?	◯ Ja	◯ Nein
b) Sind/Wären zusätzliche Bildungsangebote (neben Schule bzw. Beruf) für Sie interessant?	◯ Ja	◯ Nein
c) Fühlen Sie sich über bestehende Angebote der näheren Umgebung ausreichend informiert?	◯ Ja	◯ Nein

Frage 7

Priorität REGIONALE PRODUKTE und ORGANISATION DER NAHRUNGSMITTELKETTE

a) Sind regionale Produkte aus dem Weinviertel ausreichend verfügbar?	◯ Ja	◯ Nein
b) Sind regionale Produkte aus dem Weinviertel ausreichend gekennzeichnet?	◯ Ja	◯ Nein
c) Kaufen Sie regelmäßig regionale Produkte aus dem Weinviertel?	◯ Ja	◯ Nein

Frage 8

Priorität LOKALE ENTWICKLUNG IN LÄNDLICHEN GEBIETEN

a) Sind Sie in Ihrem Wohnort bei freiwilligen Diensten oder gemeinnützigen Vereinen aktiv?	◯ Ja	◯ Nein
b) Sind diese Organisationen wichtig für das soziale Zusammenleben in der Region?	◯ Ja	◯ Nein
c) Können Unternehmergeist und innovative Ideen die Entwicklung einer Region beeinflussen?	◯ Ja	◯ Nein

Frage 9

Haben Sie Projektideen oder Vorschläge für konkrete Maßnahmen für das Programm?

Kontaktinformation:

Ich bin an einem öffentlichen Diskussionsforum zum Thema Europa im Weinviertel interessiert und möchte zur nächsten Veranstaltung eingeladen werden.

◯ Ja, laden Sie mich bitte über die untenstehende E-Mail-Adresse ein.

◯ Nein

◯ Ich bevorzuge anonym an dieser Umfrage teilzunehmen.

◯ Ich interessiere mich für das LEADER Programm und möchte über das Programm und die Ergebnisse dieser Umfrage informiert werden.

Name:

E-Mail-Adresse:

Ich habe noch folgende zusätzliche Anmerkungen:

Fotos: Weinviertel Tourismus / Alexander Haiden / Gemeinde Hollabrunn - Fotolia / www.teamwamser.at / www.ichMochaHaus.com